

**Niederschrift  
über die Sonder-Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und  
Abfallwirtschaft am 25.08.2022 im Sitzungssaal des Kreisamtes Jever,  
Lindenallee 1**

---

**Beginn:** 15:30 Uhr

**Ende:** 16:40 Uhr

**Teilnehmer/innen:**

Vorsitzende

Beckmann, Sina

Mitglieder

Bergfeld, Christian

Online-Teilnahme

Buß, Manfred

Eilers, Claus

Neugebauer, Axel

Osterloh, Uwe

Ratzel, Gerhard

Sieckmann, Heinke

Tammen, Reiner

beratende Mitglieder (GM)

Möller, Jan Ole

stellv. Mitglieder

Esser, Martina

Vertretung für Frau Anke Kück

Kruse, Timmy

Vertretung für Frau Katharina Jensen

beratende Mitglieder

Menke, Werner

Naturschutzbeauftragter

Angehörige der Verwaltung

Dehrendorf, Martin, Dr.

Meier, Jochen

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Sina Beckmann, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

KTA Neugebauer beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4 „Anregungen und Beschwerden“.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt und die Tagesordnung um diesen Punkt ergänzt.

### **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.

### **TOP 3 Berichte und Vorlagen der öffentlichen Sitzung**

#### **TOP 3.1 Berichte und Vorlagen für den Umweltausschuss**

#### **TOP 3.1.1 Beratung über die mittelfristigen Entwicklungsziele (MEZ) und Handlungsschwerpunkte (HSP) Vorlage: 0243/2022**

Auf Vorschlag von KTA Osterloh wurde einstimmig beschlossen, die von der Verwaltung vorbereitete Anlage 3 als Grundlage der Beratung zu nutzen. Dabei wurden nur die HSP beraten, die diesem Ausschuss zugeordnet sind (Tabelle A und Tabelle B). Die weiteren HSP zum MEZ 4 finden sich in der Tabelle C mit Informationen zum Beratungsstand.

Auf Grundlage der Tabelle A ergeben sich die folgenden Beratungsergebnisse, sofern eine weitergehende Beratung erfolgte, finden sich die Beiträge in der Spalte Beratung.

Tabelle A – beratene HSP

LfdNr. HSP	HSP	Beratung
4.0.1	Umsetzung Niedersächsischer Weg, insbesondere durch Aufbau und Begleitung einer ökologischen Station und Aufbau und Begleitung von Kooperationen	
4.0.2	Ermittlung und Entwicklung von Kompensationsflächen in Zusammenarbeit mit der Naturschutzstiftung und anderen Institutionen; Durchführung und Kontrolle von Kompensationsmaßnahmen	

4.0.3	Kompensationskataster	
4.0.4	Entwicklung und Verbesserung von Lebensräumen; Entwicklung und Pflege von Schutzgebieten, insbes. Sicherung, Pflege und Entwicklung der NATURA 2000-Gebiete und Fortführung des Wallheckenprogramms	
4.0.5	Ökologische Aufwertung kreiseigener Flächen und der Flächen kreiseigener Betriebe	
4.1.1	Regelmäßige Grundlagenermittlung, insbes. Biotoptypenkartierung zur Umsetzung des Niedersächsischen Wegs und als Vorbereitung für den Landschaftsrahmenplan	
4.1.2	Umsetzung und Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans	
4.1.3	Planung und Umsetzung der Biotopvernetzung auf Basis des Landschaftsrahmenplans und im Sinne des Nieders. Wegs	
4.2.1	Förderung der bäuerlichen und nachhaltigen Landwirtschaft auch im Sinne des Nieders. Wegs	
4.2.2	Unterstützung der Weidehaltung	
4.3.3	Erarbeitung eines Wassermanagementkonzepts in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft, den Kommunen, der Wasserwirtschaft und anderen Akteuren	.
4.3.5	Revitalisierung von Mooren	KTA Neugebauer weist darauf hin, dass der Begriff "Revitalisierung" den Menschen nicht ausreichend geläufig ist. Er schlägt vor, stattdessen das Wort "Wiederbelebung" zu verwenden. Die übrigen Ausschussmitglieder sprechen sich für die Beibehaltung der Formulierung also auch für

		das Wort "Revitalisierung" aus.
4.5.1	Starkregenrisikomanagement und Starkregenvorsorge	
4.6.1	Stärkung des Küstenschutzes unter Berücksichtigung der Belange von Tourismus, Wirtschaft, Naturschutz	
4.8.1	Erweiterung des RUZ um ein Wald- und Wasserzentrum in Kooperation mit dem OOWV und der Stadt Schortens	
4.8.2	Erhalt der Moorschäferei und Weiterentwicklung Lernort Moorschäferei	
4.8.3	Weiterentwicklung der Umweltbildung z.B Nationalparkhäusern, Schulen, RUZ, Mobilum	
4.9.1	Fortentwicklung der Abfallwirtschaft	
4.9.2	Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zu den abfallwirtschaftlichen Serviceangeboten und zur Abfallvermeidung	.
4.9.3	Aufbau und Bewerben einer „Bodenbörse“	
4.9.4	Förderung der Nutzung von Recycling-Baustoffen	
4.9.5	Dauerhafte Zukunftssicherung des Abfallwirtschaftszentrums Wiefels.	
4.9.6	Modellprojekte in Friesland zur Müllvermeidung etablieren, insbesondere durch Vermeidung von Verpackungen	Der Ausschuss hält es für sinnvoll die vorgeschlagenen HSP 4.9.6 und 4.9.7.zu einem neuen HSP 4.9.6 zusammenzufassen und die Formulierung des HSP entsprechend anzupassen.
4.10.1	Gefährdungsabschätzung Altlasten, Weiterführung und	

	Abarbeitung des Altlastenkatasters entsprechend der Prioritätenliste	
--	--	--

Tabelle B – HSP mit gesonderter Abstimmung

4.7.1	alle Kommunen im Landkreis für das Biosphärenreservat gewinnen	<p>KTA Neugebauer und KTA Eilers sprechen sich gegen die Aufnahme eines solchen HSP aus. Insbesondere deswegen, da der Beitritt nur von den Städten und Gemeinden in eigener Zuständigkeit erfolgen kann. Eine Beeinflussung durch den Landkreis ist der falsche Weg.</p> <p>KTA Tammen spricht sich für die Aufnahme eines solchen HSP aus, da er die Werbung für einen Beitritt zum Biosphärenreservat durchaus als Aufgabe der Kreisverwaltung sieht. Schließlich wechseln die Mitglieder der politischen Gremien immer mal wieder. Die Kreisverwaltung sei hingegen in ihrer Funktion eine Konstante. Auch KTA Osterloh erachtet das Festhalten an diesem HSP als sinnvoll.</p> <p><b>Da zu diesem HSP kein Konsens zu erreichen ist, stellt KTA Neugebauer den Antrag über diesen HSP gesondert abzustimmen. Für die Beibehaltung dieses HSP stimmen 7 KTA, dagegen stimmen 4 KTA bei keiner Enthaltung.</b></p>
-------	--	---

Folgende HSP waren nicht Gegenstand der Beratung, in den Anmerkungen finden sich weitere Informationen zu den einzelnen HSP:

Tabelle C – nicht in diesem Ausschuss beratene HSP

LfdNr. HSP	HSP	Anmerkungen
4.3.1	Entwicklung eines Klimaschutzplans und	<i>behandelt am 14.06.2022 im Ausschuss für</i>

	Aufbau eines eigenen Bereichs zur Erstellung und Umsetzung	<i>Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung</i>
4.3.6	Reduzierung des Energieverbrauchs bei kreiseigenen Gebäuden	Verweisung an KA – bisher keine Beratung im Fachausschuss
4.3.7	Klimaschutzmanagement mit weiteren Mitarbeitenden.	<i>behandelt am 14.06.2022 im Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung</i>
4.4.1	verstärkter Einsatz regenerativer Energien; Förderung durch Informationspolitik Kommunikation mit den Nutzern	Verweisung an KA
4.5.1	Plan zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels	Verweisung an KA
4.5.2	Hitzeaktionsplan	Verweisung an KA
4.6.2	Sicherung von Kleipotentialen	<i>behandelt am 14.06.2022 im Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung</i>
4.11.1	On demand Angebote etablieren	<i>behandelt am 14.06.2022 im Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung</i>
4.11.2	Umsetzung der Fahrradmitnahme im ÖPNV und der Bahn	Verweisung an KA
4.11.3	Ausbau der Fahrrad-Infrastruktur	<i>behandelt am 14.06.2022 im Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung</i>
4.11.4	Konzeptionierung des Ausbaus der Landeinfrastruktur	<i>behandelt am 14.06.2022 im Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung,</i>

		<i>Planung und Kreisentwicklung</i>
4.11.5	Förderung der Bedingung für Carsharing Konzepte	<i>behandelt am 14.06.2022 im Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung</i>

### Beschluss:

1. Nach Beratung stimmt der Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft den fortzuschreibenden Mittelfristigen Entwicklungszielen Handlungsschwerpunkten beizusteuern den fortgeschriebenen Punkten des Mittelfristigen Entwicklungsziels 4 „Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen“ gemäß der Tabelle A zu; die Punkte fließen in das vom Kreistag zu beschließende Gesamtkonzept ein. Die bisher nicht beratenen Handlungsschwerpunkte 4.4.1, 4.5.1, 4.5.2 und 4.11. 2 werden wegen Unzuständigkeit dieses Ausschusses an den Kreisausschuss verwiesen.
2. Nach Beratung stimmt der Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft den fortzuschreibenden Mittelfristigen Entwicklungszielen Handlungsschwerpunkten beizusteuern den fortgeschriebenen Punkten des Mittelfristigen Entwicklungsziels 4 „Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen“ gemäß der Tabelle A zu; die Punkte fließen in das vom Kreistag zu beschließende Gesamtkonzept ein.

### Abstimmungsergebnis zu 1.

Ja:	11
Nein:	
Enthaltung:	

### Abstimmungsergebnis zu 2.

Ja:	7
Nein:	4
Enthaltung:	

## **TOP 4 Anregungen und Beschwerden**

1. Naturschutzbeauftragter Menke weist darauf hin, dass sich vom 08. bis zum 16. Oktober 2022 wieder alles an der niedersächsischen Nordseeküste und auf den Ostfriesischen Inseln um Zugvögel dreht. Er lädt herzlich dazu ein, die vielfältigen Angebote der Zugvogeltage anzunehmen und an diesem Naturerlebnis teilzuhaben.
2. KTA Neugebauer berichtet von einem Abfuhrproblem im Sumpfweg/Ecke Buchenweg (Varel). Dort wurden die „Gelben Säcke“ erst spät und auch erst nach Reklamation entleert.

Die Antwort der Verwaltung folgte im Nachgang dieser Sitzung mit folgendem Inhalt: Problem vor Ort: Die Firma Nehlsen holt die Müllsäcke alle zwei Wochen ab (es handelt sich um ein sogenanntes Sackgrundstück, da keine Tonne wegen der Straßensituation abgefahren werden kann). Der Anwohner schmeißt die Säcke sobald ei-

ner voll ist an die Straße. Also selbst wenn die Abfuhr erst 10 Tage später erfolgt. So kann es vorkommen, dass dort die Säcke liegen und erst Tage später zu den regulären Zeiten abgeholt werden. Die Verwaltung wird die Firma Nehlsen in einem gesonderten Gespräch nochmals auf das Problem hinweisen.

3. KTA Kruse weist darauf hin, dass die Email-Adressen der KTA im Kreistagsinformationssystem nicht ordentlich dargestellt sind. Die Verwaltung wird das Problem prüfen und soweit möglich lösen.

gez. Sina Beckmann  
Vorsitzende

gez. Dr. M. Dehrendorf

gez. Jochen Meier  
Protokollführer